

Abwasseranlagen

Private Abwasseranlagen, Liegenschaftsentwässerung

Legende, Muster

Massstab 1 : x

GRUNDLEITUNGEN (im Erdreich und Bodenplatte):	MATERIAL/ BAUJAHR:	AUSFÜHRUNG:
WAS-H häusliches Schmutzwasser bestehend	z.B.: BR/ 1958	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAS-F fetthaltiges Schmutzwasser bestehend	z.B.: BR	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAS-I industrielles Schmutzwasser bestehend	z.B.: STZ	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAS-R verschmutztes Regenwasser bestehend	z.B.: BR	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAR-R nicht verschmutztes Regenwasser bestehend	z.B.: BR	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAR-B Brunnenwasser bestehend	z.B.: BR	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAR-S Sickerwasser bestehend	z.B.: BR	z.B.: Funktion prüfen. Instandstellung (kassieren)
WAR-G Grund- und Quellwasser bestehend	z.B.: BR	z.B.: Zustandsprüfung, wenn undicht: sanieren
WAS-H häusliches Schmutzwasser sanieren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAS-F fetthaltiges Schmutzwasser sanieren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAS-I industrielles Schmutzwasser sanieren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAS-R verschmutztes Regenwasser sanieren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAR-R nicht verschmutztes Regenwasser sanieren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAR-B Brunnenwasser sanieren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAR-G Grund- und Quellwasser sanieren im Schlauchreliningverfahren	z.B.: Harzgehärterter Inliner, System .....	z.B.: Kanalsanierungsunternehmer
WAS-H häusliches Schmutzwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-F fetthaltiges Schmutzwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-I industrielles Schmutzwasser neu	z.B.: PE geschweisst mit Elektromuffen, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-R verschmutztes Regenwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAR-R nicht verschmutztes Regenwasser neu	z.B.: PP mit Steckmuffen, System .....	z.B.: Baumeister
WAR-S Sickerwasser neu	z.B.: PP mit Steckmuffen gelocht, System .....	z.B.: Baumeister
WAS-H-PDL Pumpendruckleitung. Häusliches Schmutzwasser neu	z.B.: PE-HD PN10, System .....	z.B.: Sanitär
..... Abwasserleitungen und Anlagen aufheben. Mit geeignetem Material verfüllen.	z.B.: BR / PVC / KS / ES / SS	z.B.: Baumeister
Bau- und Montagegrube		z.B.: Baumeister

ABWASSERINSTALLATIONEN (hochlegende Leitungen):	MATERIAL/ BAUJAHR:	AUSFÜHRUNG:
WAS-H häusliches Schmutzwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-F fetthaltiges Schmutzwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-I industrielles Schmutzwasser neu	z.B.: PE geschweisst mit Elektromuffen, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-R verschmutztes Regenwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAR-R nicht verschmutztes Regenwasser neu	z.B.: PE geschweisst, System .....	z.B.: Sanitär
WAS-H-PDL Pumpendruckleitung. Häusliches Schmutzwasser neu	z.B.: PE-HD PN10 geschweisst mit Elektromuffen, System .....	z.B.: Sanitär
..... Abwasserleitungen und Anlagen aufheben (fachgerechte Ausserbetriebnahme)	z.B.: PE / PP / Abwasserhebeanlage / Abscheideanlagen	z.B.: Baumeister / Sanitär

BEZEICHNUNGEN:	MATERIAL/ BAUJAHR:	AUSFÜHRUNG:
Apparateanschluss ungelüftet. 2 x 45° Bogen nach oben mit Steckmuffe. OK Steckmuffe = OKBR		
Anschluss gelüftet. 2 x 45° Bogen Achsabstand mind. 2-fach lichte Weite nach oben mit Steckmuffe. OK Steckmuffe = OKBR		
2 x 45° Bogen nach unten		
FA Abscheideanlagen für tierische und pflanzliche Fette und Öle	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister/ Sanitär
MA Abscheideanlagen für mineralische Leichtflüssigkeiten	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister/ Sanitär
MAK Abscheideanlagen für mineralische Leichtflüssigkeiten mit Koaleszenzstufe	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister/ Sanitär
MAS Abscheideanlagen für mineralische Leichtflüssigkeiten mit selbsttätigem Abschluss	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister/ Sanitär
AB Absetzbecken	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister
AHA Abwasserhebeanlage	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister/ Sanitär
ARA Abwasserreinigungsanlage		
AS Abwasserschacht ohne Abfluss	z.B.: BR, Fabrikat .....	z.B.: Baumeister
BA Bodenablauf (Entwässerungsgegenstand mit Geruchverschluss)	z.B.: CNS, Fabrikat .....	z.B.: Sanitär
BE Bodeneinlauf (Entwässerungsgegenstand ohne Geruchverschluss)	z.B.: CNS, Fabrikat .....	z.B.: Sanitär
ES Einstiegschacht (früher KS / Kontrollschacht)	z.B.: CNS, Fabrikat .....	z.B.: Baumeister
-E Entlüftung über Dach		z.B.: Sanitär
FL Fallleitung		z.B.: Sanitär
IN Inspektionsöffnung	z.B.: BR, Fabrikat .....	z.B.: Baumeister
KAD Künstliche Adsorberanlage	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Baumeister / Sanitär
PU Putzstück		z.B.: Sanitär
RSV Rückstauverschluss	Fabrikat ..... Typ ..... Material ..... etc.	z.B.: Sanitär
Schachtfutter	z. B.: Polymerbeton	z.B.: Baumeister
SF Schlammfang (Schlammfänger ohne Tauchbogen)	z.B.: BR, Fabrikat .....	z.B.: Baumeister
SIS Sickerschacht	z.B.: BR, Fabrikat .....	z.B.: Baumeister
SS Schlammfänger (mit Tauchbogen, für normale Anforderungen)	z.B.: BR, Fabrikat .....	z.B.: Baumeister
SSE Schlammfänger (mit Tauchbogen, für erhöhte Anforderungen)	z.B.: BR, Fabrikat ..... und .....	z.B.: Baumeister/ Gartenbauer
Tb Tauchbogen	z.B.: PP, System .....	z.B.: Baumeister
ÜG Übergang bestehend auf neue Leitung/ Materialwechsel	z.B.: BR Inliner saniert auf - PE System .....	z.B.: zwingend durch Kanalsanierungsunternehmer
Versickerungsanlage mit Oberbodenpassage (natürlicher Adsorber), Typ A	z.B.: .....	z.B.: Baumeister/ Gartenbauer
Versickerungsanlage ohne Oberbodenpassage, Typ B	z.B.: BR, Fabrikat ..... und .....	z.B.: Baumeister/ Gartenbauer

ABKÜRZUNGEN ENTWÄSSERUNGS-GEGENSTÄNDE:
Ag = Ausguss (Waschtrog)
BA = Bodenablauf (Mit Geruchverschluss)
BE = Bodeneinlauf (Ohne Geruchverschluss) (Wird auch Einlauf- oder Schluckschacht genannt)
Bw = Badewanne
Du = Dusche
GWM = Geschirrspülwaschmaschine
Sp = Spülbecken
Tu = Tumbler
Tw = Tropfwasser
Ur = Urinoir
WC = WC-Spülkasten
Wt = Waschtisch
WM = Waschmaschine

ABKÜRZUNGEN ROHRLEITUNGEN UND FORMSTÜCKE:

BR = Betonrohr
SBR = Schleuderbetonrohr
FZR = Faserzementrohr
GGG = duktiles Gusseisen
GUP = Kunststoffrohr glasfaserarmiert
PE = Kunststoffrohr, Polyethylen
PE-HD = Kunststoffrohr, Polyethylen mit hoher Dichte
PE-LD = Kunststoffrohr, Polyethylen mit geringer Dichte
PVC = Kunststoffrohr, Polyvinylchlorid
PP = Kunststoffrohr, Polypropylen
STZ = Steinzeugrohr

ABKÜRZUNGEN NIVEAUANGABEN:

D = Deckelkote	.....m. ü. M
E1 = Einlaufkote 1. Rohr	.....m. ü. M
E2 = Einlaufkote 2. Rohr	.....m. ü. M
A = Auslaufkote	.....m. ü. M
S = Sohlenkote	.....m. ü. M
Nt = Nutztiefe	.....m. ü. M
<b>RSH = Rückstauhöhe</b>	<b>.....m. ü. M</b>

SCHACHTBAUTEN: (Schachtabdeckungskonstruktion auf Situation RSH, Rückstausicherung etc. anpassen).

ES+IN Innerhalb Gebäude	Schachtdeckel 60cm gas-, wasserdicht + verschraubbar. Radlast ..t Fab.... Konstruktion auf maximalen Innendruck bemessen (Rahmenverankerung).
ES+IN Ausserhalb Gebäude	Schachtdeckel 60cm gas-, wasserdicht + verschraubbar. Radlast .....t Fab....
ES+IN Neu + bestehend	Über 1.2m Schachttiefe = korrosionsbeständige Steigleiter ausrüsten Fab....
ES+IN	Sohlengefälle 5%, Bankethöhe mind. NW-Rohrdurchmesser Seitliche Anschlüsse 6cm über der Sohle der Durchlaufrinne.
SS Innerhalb Gebäude	Schachtdeckel 60cm gas-, wasserdicht + verschraubbar. Radlast ...t Fab. ... Konstruktion auf maximalen Innendruck bemessen (Rahmenverankerung).
SS Ausserhalb Gebäude	Schachtdeckel 60cm gelocht. Radlast ...t Fab. ...
Schachtbauten global	Anschlüsse mit Schachtfutter/ Dichtungselement
Versickerungsanlagen	Schachtabdeckungen von Versickerungsanlagen (inkl. ES, IN, SS) gas-, wasserdicht + verschraubbar und beschriftet (Versickerung resp. (Versickerung/Schlammfänger))

ROHRVERLEGUNG:

- Gemäss SN 592 000 ≥ 10cm einbetonieren.
- Überdeckung soll Frostsicherheit gewährleisten und mindestens 0.8m betragen.
- Dichtheitsprüfung mit Protokoll vor der Zudeckung durchführen.

TERMINPLAN:

- Baustart; 12.06.20....
- Voraussichtliches Bauende; 31.08.20...

HINWEIS:

- Ein Materialmix bei Neuanlagen ist unzulässig.
- Das Tiefbauamt empfiehlt Rohrsysteme mit Qplus Zertifikat einsetzen.